

## Kinderbetreuung an der Freien Universität Berlin

**Ganztägige Betreuung** in der Zeit von 7.30 bis 18.30 Uhr bietet die Kindertagesstätte des Studentenwerks an der Freien Universität. Grundsätzlich können alle Mitglieder der Freien Universität ihre Kinder im Alter von wenigen Monaten bis zum Schuleintritt dort unterbringen.

Kontakt und weitere Informationen:

Tel.: (030) 93939 – 8470

[www.studentenwerk-berlin.de/kita](http://www.studentenwerk-berlin.de/kita)



Um **unvorhersehbaren Betreuungsbedarf** abzudecken, hat die Freie Universität Berlin mit einer Familienserviceeinrichtung die Bereitstellung eines Kinder-Notbetreuungsangebots für ihre Beschäftigten vereinbart. Um Dienstaussfälle zu vermeiden, kann diese Betreuung flexibel und kostenlos in Anspruch genommen werden.

Information und Anmeldeformular:

[www.fu-berlin.de/sites/familienbuero/kinderbetreuung/notbetreuung](http://www.fu-berlin.de/sites/familienbuero/kinderbetreuung/notbetreuung)

**Still- und Wickelplätze** befinden sich bereits in zahlreichen Fachbereichen.

Das Familienbüro unterstützt bei der

- Organisation von Kinderbetreuung bei Tagungen und Konferenzen
- Suche nach Schulen, Betreuungsplätzen, Ferienbetreuungsangeboten und Babysittern



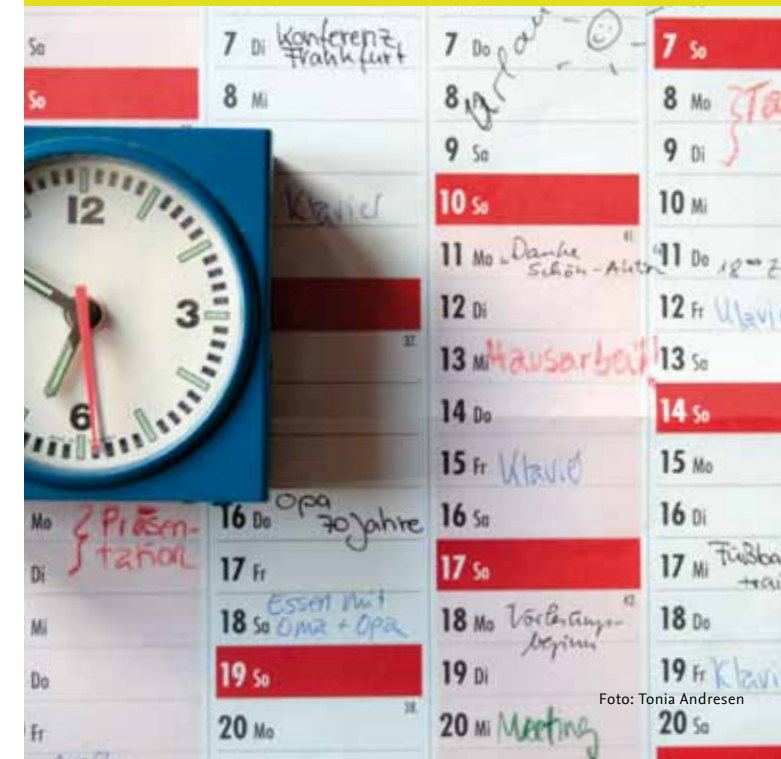
[www.fu-berlin.de/familienbuero](http://www.fu-berlin.de/familienbuero)



### Kontakt

Familienbüro der Freien Universität Berlin  
Mo – Fr 9.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung  
Rudeloffweg 25 – 27 (1. Etage, Zimmer 102)  
14195 Berlin  
Tel.: (030) 838 – 51137  
Fax: (030) 838 – 54525  
[familienbuero@fu-berlin.de](mailto:familienbuero@fu-berlin.de)  
[www.fu-berlin.de/familienbuero](http://www.fu-berlin.de/familienbuero)

## Vereinbarkeit leben



## Familiengerechte Hochschule – ein Gewinn für alle

Beruf und Familie, Studium und Kinder – um dies besser vereinbaren zu können, setzt die Freie Universität Berlin auf eine familienfreundliche Personalpolitik und Hochschulgestaltung. Mit Erfolg: Seit Juni 2007 ist die Freie Universität Berlin als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Im Rahmen des audit familiengerechte hochschule hat die Freie Universität in den vergangenen drei Jahren z.B. folgende Ziele umgesetzt:

- Einrichtung des Familienbüros
- Erleichterung der Studienorganisation u.a. durch die bevorzugte Seminaranmeldung von Studierenden mit Familienaufgaben
- Unterstützung von Beschäftigten und Studierenden mit pflegebedürftigen Angehörigen z.B. durch Weiterbildungsveranstaltungen
- Größere Flexibilität der Arbeitszeit und des Arbeitsortes durch alternierende Teleheimarbeit
- Verbesserung der Ad-hoc-Betreuung von Kindern durch einen Notbetreuungsservice
- Unterstützung von Doppelkarriere-Paaren durch ein berlinweites Netzwerk
- Kommunikation familienbewusster Maßnahmen innerhalb und außerhalb der Freien Universität Berlin



## Das Familienbüro – Arbeitsfelder

Familie sieht die Freie Universität Berlin überall dort, wo langfristig soziale Verantwortung wahrgenommen wird. Dies umfasst vor allem Erziehende von Kindern und Menschen, die ihre Angehörigen pflegen. Das Familienbüro ist die zentrale Anlaufstelle für alle Hochschulmitglieder der Freien Universität, die Fragen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder Studium und Familie haben.



## Ziele für die Zukunft

Im August 2010 wurde die Freie Universität Berlin erneut als familiengerechte Hochschule ausgezeichnet. Im Rahmen der Re-auditierung wurden weiterführende Ziele einer familienbewussten Personalpolitik und familiengerechter Studienbedingungen für die nächsten drei Jahre definiert:

- Weiter gehende Flexibilisierung der Arbeitszeiten
- Förderung von Job-Sharing-Modellen
- Aufbau eines Springerpools, um Arbeitsausfälle aufgrund von Mutterschutz, Elternzeit oder Krankheit zu kompensieren
- Einrichtung eines Fonds zur Finanzierung von Laborarbeitskräften, die schwangere und stillende Beschäftigte vertreten
- Erleichterung von Dienstreisen mit Kindern
- Sensibilisierung von Führungskräften für das Thema Vereinbarkeit durch Coaching-Angebote
- Coaching-Angebote für den wissenschaftlichen Nachwuchs zur persönlichen Karriere- und Familienplanung
- Familiengerechte Ausgestaltung von Drittmittelverträgen und Stipendien
- Pflegende Angehörige als Thema sichtbar machen
- Ausbau des Weiterbildungsangebots für Beschäftigte, die Angehörige pflegen
- Evaluation und Ausbau der E-Learning- und E-Teaching-Angebote
- Einrichtung eines Eltern-Kind-Zimmers, insbesondere für studierende Eltern